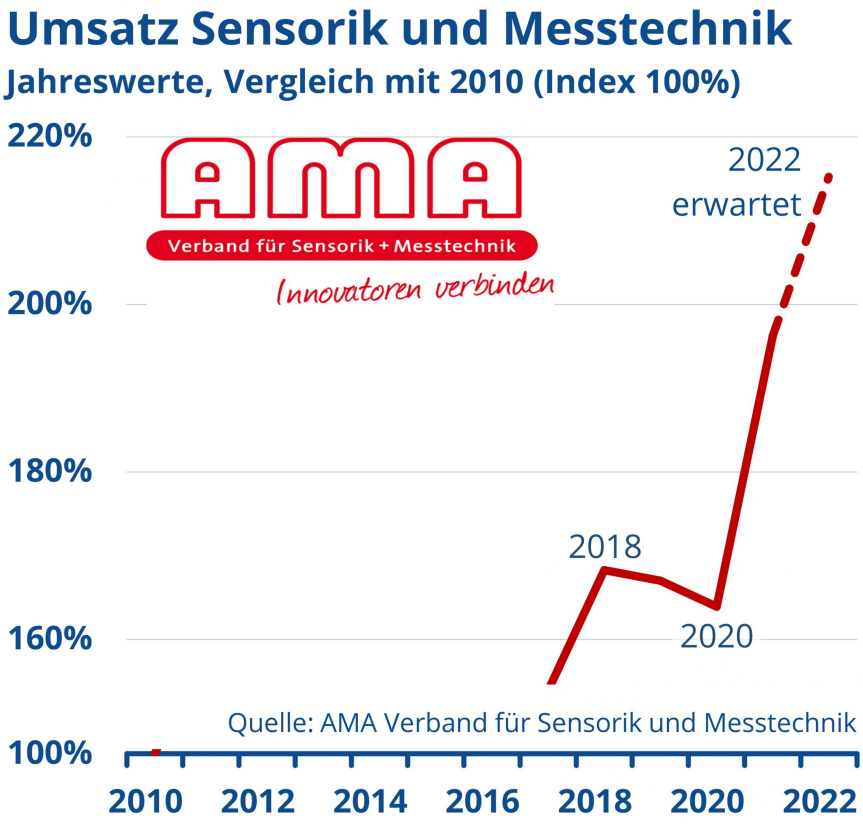
Sensorik und Messtechnik wachsen

Artikel vom **23. März 2022**
Weitere Dienstleistungen

Die Branchen Sensorik und Messtechnik sind für das aktuelle Geschäftsjahr optimistisch. Die Mitglieder des AMA-Verbands für Sensorik und Messtechnik rechnen mit einem Umsatzplus von zehn Prozent. Die Branchenentwicklung 2021 war durch Nachholeffekte gekennzeichnet.



Die Branche Sensorik und Messtechnik hat sich 2021 gut entwickelt. Bild: AMA

»War das Jahr 2020 pandemiebedingt eine Herausforderung für unsere Mitglieder,

konnten diese im vergangenen Jahr deutlich aufholen und Nachholeffekte für sich nutzen«, erklärte Thomas Simmons, AMA-Geschäftsführer. »Die Umsätze stabilisieren sich auf hohem Niveau, die Branche investiert in Forschung und Entwicklung und stellt neue Mitarbeiter ein. Das verdeutlicht die optimistische Aufbruchsstimmung unserer Branche für das laufende Geschäftsjahr.« Mit Sensorik und Messtechnik erwirtschafteten die Hersteller 2021 ein Umsatzplus von 20 Prozent. Im vergangenen Jahr investierte die Branche zwölf Prozent mehr als im Vorjahr. Die Exportquote sank um elf Prozentpunkte. Der Anteil der Unternehmen mit Mitarbeitern in Kurzarbeit ging deutlich zurück und lag Ende 2021 bei sieben Prozent. Der Verband befragte seine Mitglieder im Januar zur wirtschaftlichen Entwicklung des zurückliegenden Geschäftsjahres. Im ersten Quartal 2021 verzeichnete die Branche ein deutliches Umsatzplus durch Nachholeffekte. Die nachfolgenden Quartale wiesen einen stabilen Umsatz auf hohen Niveau aus.

Investitionsfreudig

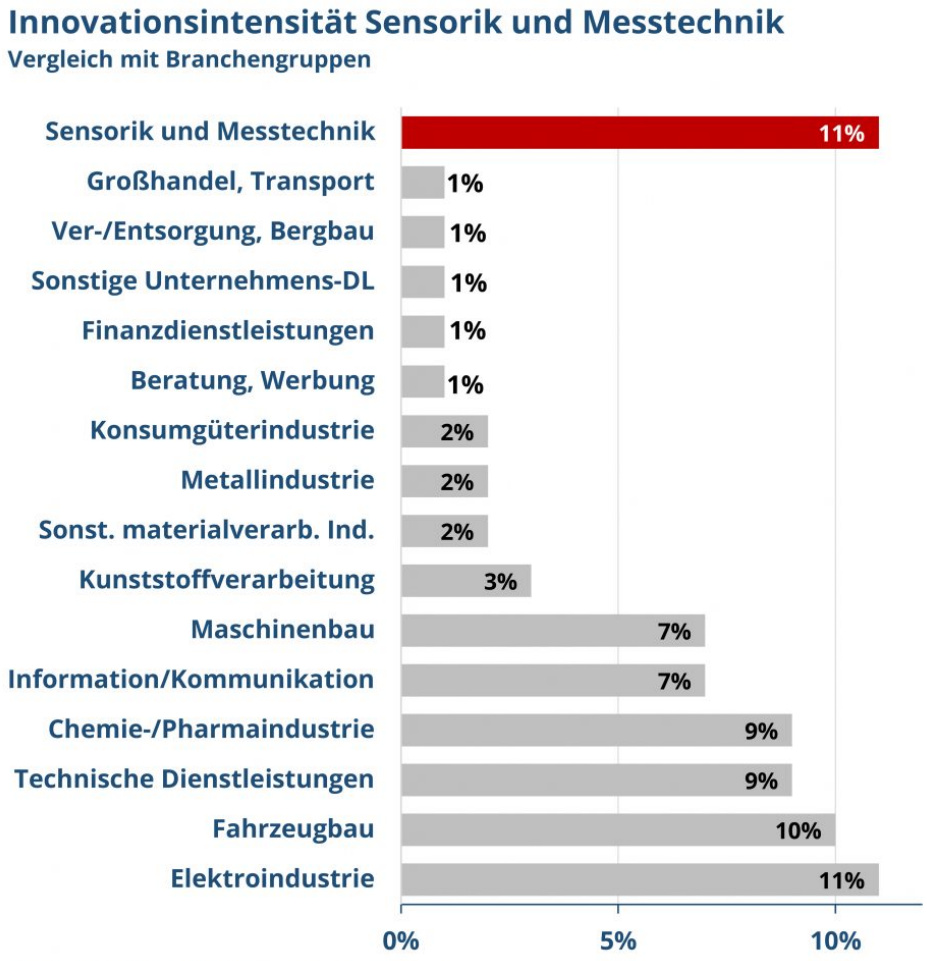
Die Branche zeigte sich investitionsfreudig. Während die Investitionen 2020 zurückgingen, investierten die AMA-Mitglieder im vergangenen Jahr zwölf Prozent mehr. Sie planen für das laufende Jahr die Investitionen um 14 Prozent zu erhöhen. Damit zeigen sich Sensorik und Messtechnik als Branche in Aufbruchsstimmung.

Exporte leiden unter Pandemie

Bis 2020 wuchs die Exportquote der Branche kontinuierlich. Das änderte sich im vergangenen Jahr. Die Exportquote ging um elf Prozentpunkte zurück. Insgesamt liegt die Branche mit einer Exportquote von 50 Prozent im Durchschnitt der Industrie.

Mitarbeiterzahl steigt

Die Kurzarbeit sank bei den AMA-Mitgliedsunternehmen von 50 Prozent auf sieben Prozent im vierten Quartal 2021. Stellte die Branche 2021 drei Prozent neue Mitarbeiter ein, plant sie für dieses Jahr weitere Neueinstellungen von fünf Prozent.



Die Branche Sensorik und Messtechnik ist investitionsfreudig. Bild: AMA

Innovationsintensität steigt Der Verband befragte seine Mitglieder nach dem Anteil des Umsatzes, den sie in Forschung und Entwicklung investieren. Die großen Unternehmen investierten zwölf Prozent, während die kleinen und mittelgroßen zehn Prozent dafür ausgaben. Insgesamt investierte die Branche elf Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag